

Renndatum: 08.07.2012

Veranstaltung: 5. Burger Rolandpokal, Hobby, 30 Runden à 1,1 km = 33 km

Starter HRSC: Torsten Jahns

Torsten Jahns fährt nach Aufholjagd noch auf Platz 8

Gut 20 Fahrer, darunter Torsten Jahns vom „Team Stadtwerke“ vom Harzer RSC Wernigerode, standen beim Hobby-Radrennen in Burg bei der 5. Auflage des Rolandpokals am Start. Das kleine Feld war jedoch einmal mehr gespickt mit diversen Spitzenfahrern der Hobbyszene.

30 Runden à 1,1 km waren auf dem nicht ganz einfachen Rundkurs zu absolvieren. Von Beginn an wurden mehrere Attacken gefahren. Federführend waren hier die Favoriten Christian Prüfert, Marek Bosniatzki (beide Storck Cycling), Tim Starker, der wieder erstarkte Christoph Fiebig und Maik Böse.

Weiterhin war das Team Maxim Magdeburg stark vertreten (6 Starter).

Jahns konnte den vielen, harten Attacken durchweg folgen. Bei der ersten von zwei Prämienrunden verpasste der Harzer den Sprintsieg als Zweiter denkbar knapp. Zur Rennmitte gelang es schließlich Tim Starker, bereits Sieger in Wernigerode, sich vom Feld zu lösen und eine Lücke von ca. 20 Sekunden herauszufahren. Bei einer anstehenden Überrundung einiger Fahrer wurde Jahns behindert und konnte die entstandene Lücke nicht schließen, da zeitgleich an der Spitze der Gruppe die Nachführarbeit zum führenden Starker forciert wurde. Bis Starker nach ca. sechs Fluchtrunden gestellt wurde, mussten weitere Fahrer der Verfolgergruppe dem hohen Tempo Tribut zollen und ließen reißen. Währenddessen kämpfte Jahns als Solist hinter dem Feld, mehrere zurückgefallene Fahrer hatte er bereits wieder überholt. Beinahe wäre ihm sogar der Anschluss zur Führungsgruppe wieder geglückt, doch in der Spitze führte eine neuerliche Attacke zur Tempoverschärfung. So musste der Wernigeröder sich damit begnügen, die Verfolgung mit weiteren Fahrern gemeinsam aufzunehmen, wohlwissend, dass es nur noch um Schadensbegrenzung ging. Die kleine 5er-Gruppe harmonierte gut, so dass im Ziel der Rückstand zur Spitzengruppe nur 40 Sekunden betrug. Siegreich war, wie bereits in Oschersleben der führende der deutschlandweiten Jedermann-Rangliste 2012, Marek Bosniatzki, vor Christoph Fiebig (Bad Harzburg) und Christian Prüfert. Im Sprint der zweiten Gruppe wurde Jahns Zweiter hinter Maik Böse, was gleich bedeutend mit Gesamtplatz 8 für den Harzer war.